Absender

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

President Isaias Afewerki

Office of the President

PO Box 257

Asmara

ERITREA

Datum

**Dawit Isaak**

Exzellenz,

ich schreibe Ihnen aus Sorge um den Journalisten *Dawit Isaak*. Er wurde am 23. September 2001 festgenommen. Seither wird er ohne Kontakt zur Außenwelt festgehalten und sein Aufenthaltsort oder Einzelheiten über seinen Gesundheitszustand sind unbekannt. Verschiedenen Quellen zufolge wirft die Regierung *Dawit Isaak* vor, ein „Verräter“ zu sein. Er wurde jedoch nie angeklagt oder vor Gericht gestellt. Die Afrikanische Kommission für Menschenrechte und Rechte der Völker befand im Mai 2007, dass die Inhaftierung von *Dawit Isaak* und anderer Journalisten, die im September 2001 in Eritrea festgenommen wurden, willkürlich und rechtswidrig sei.

Bitte geben Sie den Verbleib von *Dawit Isaak* bekannt und lassen Sie ihn umgehend und bedingungslos frei, da er ein gewaltloser politischer Gefangener ist, der nur wegen der friedlichen Wahrnehmung seines Rechts auf Meinungsfreiheit inhaftiert ist. Ich fordere Sie außerdem auf, dafür zu sorgen, dass er in der Zwischenzeit regelmäßigen Zugang zu seinen Familienangehörigen und Rechtsbeiständen seiner Wahl erhält.

Freundliche Grüße